

AB 09 Marktpreis und Pareto-Optimum – Preisbildung (2)

4 Der Gleichgewichtspreis

➡ Farbige Folienvorlagen der Preis-Mengen-Diagramme der Gruppen A und B finden Sie im Anhang.

— Zu Aufgabe 1 (Gruppe A)

Durch den überhöhten Preis erreicht das Kartell der Hersteller eine Ausweitung der Produzentenrente zu Lasten der Konsumenten¹:

$$\begin{aligned}\text{Konsumentenrente (KR)}^1 &= \\ (100 \text{ Euro} - 80 \text{ Euro}) \times 2.000 \times \frac{1}{2} \\ &= 20.000 \text{ Euro}\end{aligned}$$

$$\begin{aligned}\text{Produzentenrente (PR)}^2 &= \\ ((80 \text{ Euro} - 40 \text{ Euro}) \times 2.000) + (40 \text{ Euro} - 20 \text{ Euro}) \times 2000 \times \frac{1}{2} \\ &= 100.000 \text{ Euro}\end{aligned}$$

$$\begin{aligned}\text{Gesamtwohlfahrt} &= \\ \text{KR} + \text{PR} &= 120.000 \text{ Euro}\end{aligned}$$

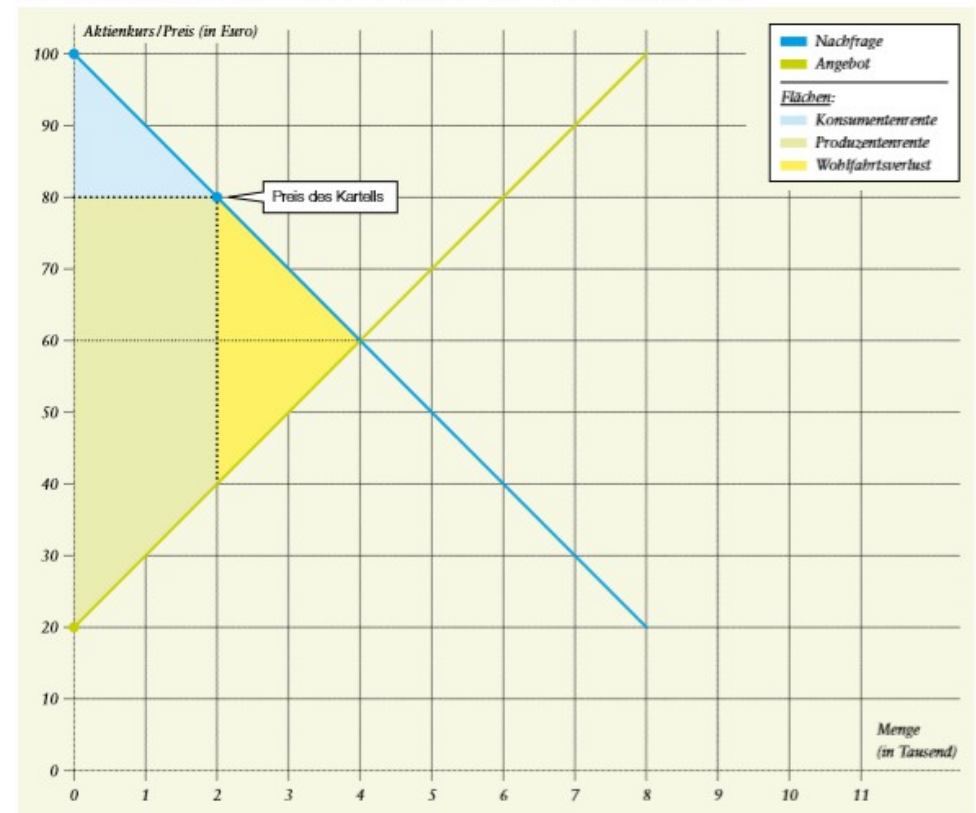
Gegenüber einer Gesamtwohlfahrt von 160.000 Euro bei einem Marktpreis von 60 Euro bedeutet dies einen Wohlfahrtsverlust³ von 40.000 Euro.

¹ entspricht blau schraffierter Fläche

² entspricht grün schraffierter Fläche

³ entspricht gelbem Dreieck

— Preis-Mengen-Diagramm: Konsumenten- / Produzentenrente und Wohlfahrtsverlust: Gruppe A



— Zu Aufgabe 1 (Gruppe B)

Durch den staatlich verordneten Höchstpreis schrumpft die Produzentenrente, die Konsumentenrente wird größer.

$$\begin{aligned} \text{Konsumentenrente (KR)}^1 &= \\ ((80 \text{ Euro} - 40 \text{ Euro}) \times 2.000) + (100 \text{ Euro} - 80 \text{ Euro}) \times 2000 \times \frac{1}{2} \\ &= 100.000 \text{ Euro} \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \text{Produzentenrente (PR)}^2 &= \\ (40 \text{ Euro} - 20 \text{ Euro}) \times 2.000 \times \frac{1}{2} \\ &= 20.000 \text{ Euro} \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \text{Gesamtwohlfahrt} &= \\ \text{KR} + \text{PR} &= 120.000 \text{ Euro} \end{aligned}$$

Gegenüber einer Gesamtwohlfahrt von 160.000 Euro bei einem Marktpreis von 60 Euro bedeutet dies einen Wohlfahrtsverlust³ von 40.000 Euro.

¹ entspricht blau schraffierter Fläche

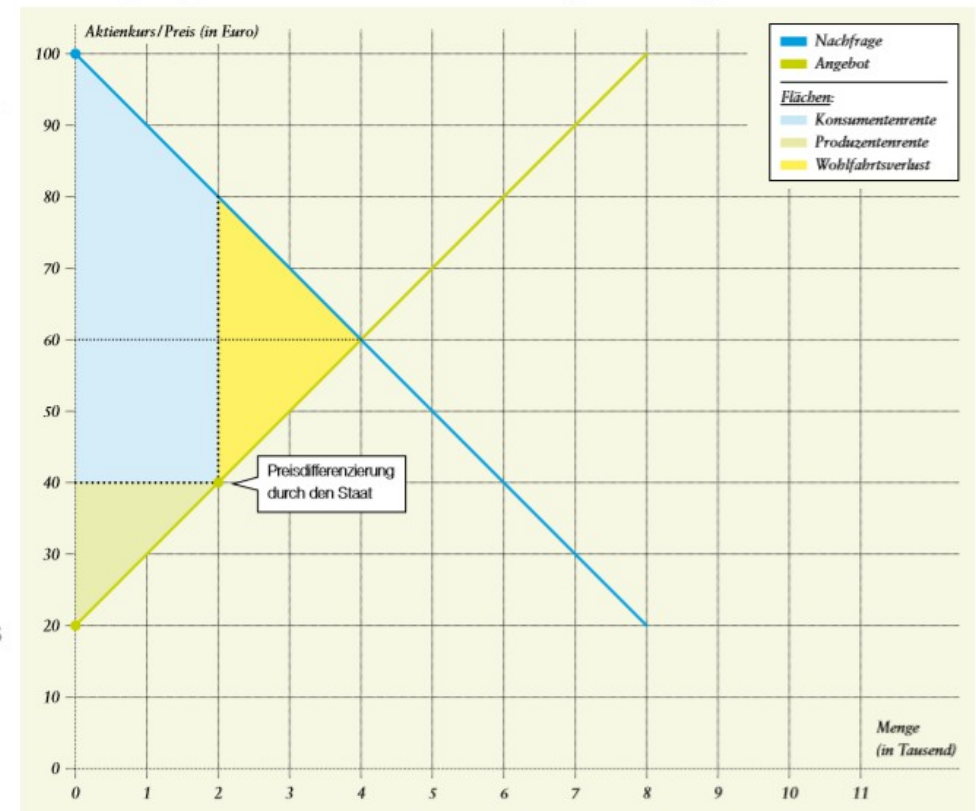
² entspricht grün schraffierter Fläche

³ entspricht gelbem Dreieck

— Zu Aufgabe 2

Die Gesamtwohlfahrt ist in beiden Fällen gesunken. Sowohl ein Preis über der dem ursprünglichen Marktpreis von 60 Euro als auch ein niedriger Preis führt zu einem Gesamtwohlfahrtsverlust (gelbes Dreieck links vom Schnittpunkt der Geraden, rechts von der Konsumenten- bzw.

— Preis-Mengen-Diagramm: Konsumenten- / Produzentenrente und Wohlfahrtsverlust: Gruppe B



Produzentenrente). Der Gleichgewichtspreis kann deshalb als Optimum im Sinne Pareto bezeichnet werden, denn jede Abweichung davon führt zu einer Schlechterstellung entweder der Konsumenten (Gruppe A: Überhöhter Preis infolge Kartellbildung) oder der Produzenten (Gruppe B: Festsetzung einer Preisobergrenze unterhalb des Marktpreises).

— Mögliche Fortführung und Vertiefung

Aus den dargestellten Beispielen kann man ableiten:

- 1) Eine staatliche Kartellaufsicht muss dafür sorgen, dass überhöhte Preise infolge von Absprachen der Hersteller²³ oder Monopolbildung möglichst verhindert werden.
- 2) In einer funktionierenden Marktwirtschaft darf der Staat nicht (direkt) in die Preisbildung eingreifen. In beiden Fällen drohen sonst Wohlstandseinbußen.

Das Arbeitsblatt kann also zu einer grundsätzlichen Begründung des marktwirtschaftlichen Systems herangezogen werden. Es versteht sich von selbst, dass dieser Darstellung auch eine kritische Sichtweise gegenübergestellt werden sollte, welche die Grenzen des Marktes und seiner Leistungsfähigkeit beleuchtet (z.B. die Frage der externen Kosten, *vgl. AB 11*).